

## MÜNSTER · UMGEBUNG

## Zentrum mit Passage

Rewe, Drogeriemarkt dm und Discounter Lidl als Ankermieter im Kinderhauser Zentrum

Von Katrin Jünemann

**MÜNSTER-KINDERHAUS.** Rewe, Drogeriemarkt dm und Lidl sind die Ankermieter im erweiterten Zentrum Kinderhaus.

Investor Helmut Holz, Stadtplaner Andreas Kurz und die Architekten Prof. Wolfgang Pohl und Joachim Pries von der Planungsgesellschaft „Stadtraum-Projekt“ stellten die Neuigkeiten zum Zentrum vor. Die Verträge sind unterzeichnet, der Bauantrag ist gestellt.

Der Vollsortimenter Rewe wird im nördlichen Bauteil

»Es gibt erstmals eine Passagenlösung.«

Berthold Ostlinning, Werbegemeinschaft Kinderhaus

der Zentrumserweiterung über 1919 Quadratmeter Verkaufsfläche verfügen. Die Anlieferung ist überdacht und wird über die Kristiansandstraße erfolgen. Neben Rewe wird der Drogeriemarkt dm mit 730 Quadratmetern Verkaufsfläche platziert. Eine Apotheke mit einer Ladenfläche von 161 Quadratmetern sowie 71 Quadratmetern Kellerräumen schließt sich an. Noch unvermietet ist ein Ladenlokal, das direkt am sogenannten Bastionsplatz liegt. Im ersten Obergeschoss des Bauteils Nord möchte der Investor Praxen ansiedeln, im zweiten Obergeschoss sind bislang 20 Wohnungen vorgesehen, die aber auch in Praxen umgewandelt werden könnten.

Der Discounter Lidl findet seinen Standort mit 1060 Quadratmetern Verkaufsfläche im neuen südlichen Gebäudekomplex. Dort ist noch Platz für weitere Läden auf insgesamt 170 Quadratmetern Verkaufsfläche.

Ende 2011 soll voraussichtlich mit dem Bau des südlichen Gebäudekomplexes begonnen werden, 2012



Stellten die Details fürs erweiterte Zentrum vor (v. l.): Investor Helmut Holz, Werner Otto (Vertrieb), Architekt Prof. Wolfgang Pohl, Stadtplaner Andreas Kurz und Architekt Joachim Pries.

Fotos: kaj

dann mit dem des nördlichen. Insgesamt stehen im erweiterten Zentrum rund 5000 Quadratmeter Gewerbeflächen zur Verfügung.

Zwischen dem Bauteil Nord und dem Bauteil Süd entsteht ein Parkplatz mit 123 Stellplätzen, die dem Einzelhandel vorbehalten sind. Für Mieter und Mitarbeiter der Geschäfte wird eine Tiefgarage (85 Plätze) gebaut.

Im Bauteil Nord sind 68 Wohnungen vorgesehen, davon 36 öffentlich geförderte. Im Bauteil Süd entstehen 27 Wohnungen für betreutes Wohnen.

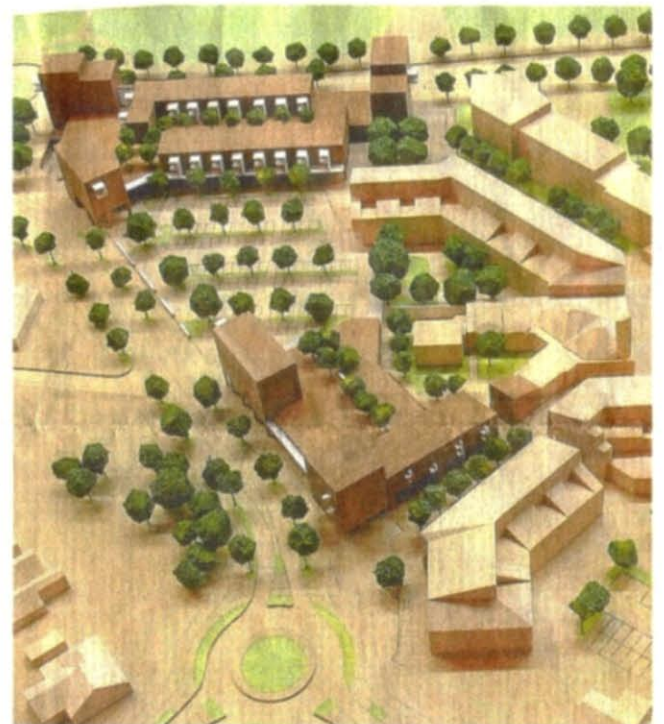
Alle Wohnungen seien barrierefrei und altengerecht konzipiert, erläuterte Architekt Joachim Pries. Investor Holz verhandelt zurzeit mit drei Anbietern für betreutes Wohnen.

Die Wohnungsgrößen va-

riieren von 49 bis 58 Quadratmetern für eine Person, über 65 Quadratmetern für zwei Personen bis zu 76 Quadratmetern für drei Personen. In den Türmen des Bauteils Nord sind zwei Penthousewohnungen von 120 beziehungsweise 160 Quadratmetern vorgesehen.

Berthold Ostlinning, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Kinderhaus, begrüßte die Planung und hob nicht nur die Synergieeffekte für das gesamte Zentrum hervor. Im Kinderhauser Zentrum „gibt es erstmals eine Passagenlösung mit einander gegenüberliegenden Geschäften gibt“, betonte er. Denn analog zur Gestaltung des vorhandenen Baukörpers wird der südliche Bereich des Bauteils Süd ebenfalls als Passage gestaltet.

Es wird mit einer Bauzeit von zwei Jahren gerechnet.



Die dunklen Baukörper markieren die Zentrumserweiterung.